

Aus der Arbeit des Gemeinderats
- öffentliche Sitzung vom 15.07.2024

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Die Firma Göppel hat mitgeteilt, dass sie diese Woche noch mit den Rohbauarbeiten für den Pavillon „Rathausplatz 2“ beginnen.
2. Das Verkehrsministerium hat mitgeteilt, dass die Gemeinde Tannheim nicht in das Förderprogramm für sichere Schulwege aufgenommen werden konnte. Es gab dafür über 70 Bewerbungen und nur 10 konnten aufgenommen werden. Die Fußverkehrsbeauftragte des Regierungspräsidiums wird sich aber bei allen nicht berücksichtigten Gemeinden für Gespräche melden.
3. Die EU hat eine Einwegkunststoffrichtlinie verabschiedet, die nun in nationales Recht umgesetzt wurde. Es wurde ein Fonds eingerichtet, in den Hersteller von Einwegkunststoffprodukten einzahlen. Darin befinden sich 430 Mio. € zur Ausschüttung. Städte und Gemeinden, die davon Gelder erhalten möchten, müssen das Volumen der öffentlichen Abfallbehälter, Straßenlängen der Straßenreinigung und Anzahl der Sinkkästen angeben. Das Landratsamt hat angeboten, die Meldung koordinierend für den ganzen Landkreis vorzunehmen. Die Gemeinde Tannheim wird dieses Angebot annehmen und die entsprechenden Infos an das Landratsamt weitergeben. In welcher Höhe dann Gelder an die Gemeinde Tannheim fließen ist noch unklar.

2. Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO

Von den anwesenden Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

3. Bauantrag "Umnutzung des Ökonomieteils in 2 Wohneinheiten" auf Grundstück Flst.Nr. 197, Bachweg 2, Tannheim

- Beschlussfassung

Das gemeindliche Einvernehmen gem. § 36 Abs. 1 zur Umnutzung des Ökonomieteils in 2 Wohneinheiten auf Grundstück Flst.Nr. 197, Bachweg 2, Tannheim, wird einstimmig hergestellt.

4. Finanzzwischenbericht 2024 mit Stand zum 01.07.2024

- Gemeinde

- Sondervermögen Wasserversorgung

- Kenntnisnahme

Bürgermeister De Vita gibt einen Zwischenbericht zur Finanzsituation der Gemeinde ab und bemerkt dabei insbesondere, dass die Erträge für Grundsteuer A und B bisher im Saldo planmäßig verlaufen. Zum Thema Grundsteuer wird es beim kommunalpolitischen Abend einige Informationen geben. Die Gewerbesteuer liegt bereits jetzt aufgrund von Nachzahlungen bei 700.000 € und damit deutlich über dem Planansatz von 300.000 €. Damit kann die Senkung der Kommunale Investitionszuschüsse durch das Land von 9 € auf 3 €, was bei der Gemeinde Tannheim eine Mindereinnahme von 30.000 € bedeutet, ausgeglichen werden. Die Veränderungen beim Gemeindeanteil der Lohn- und Einkommensteuer sowie bei der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich werden sich gegenseitig neutralisieren. Man wird sich darauf einstellen müssen, dass das Land künftig Zuweisungen kürzen wird, um den eigenen Haushalt zu sanieren. Im Finanzhaushalt sind die Ausgaben derzeit noch niedrig. Die Projekte „Rathausplatz 2“, Sanierung Kindergartendach und Spielplatz kommen aber noch.

Kämmerer Herr Blanz ergänzt die Ausführungen noch mit einer Präsentation. Den Ergebnissen der 166. Steuerschätzung zufolge entwickeln sich die Steuereinnahmen für Bund, Länder und Kommunen unter Berücksichtigung der seit Oktober in Kraft getretenen Steuerrechtsänderungen mit einem Volumen von 950,3 Mrd. € in diesem Jahr ungünstiger als noch in der Oktober-Schätzung erwartet. Die Steuereinnahmen liegen dabei im Vergleich zur Schätzung im Oktober 2023 um rd. 14 Mrd. Euro niedriger. Dies ist maßgeblich auf die Auswirkungen von Steuerrechtsänderungen sowie Schätzabweichungen zurückzuführen. Insgesamt betragen die Abweichungen im Schätzzeitraum bis 2028 insgesamt rd. 81 Mrd. €. Der Haushaltsplan sieht ein veranschlagtes Gesamtergebnis von 112.500 € vor, das aus heutiger Sicht unter Berücksichtigung der bekannten Größen auch erreicht wird. Die eingestellten Finanzierungsmittel bzw. die bestehende Kassenliquidität von ca. 4,8 Mio. € reichen in 2024 aus, um die Investitionen planmäßig abzuwickeln.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Finanzzwischenbericht 2024 mit Stand zum 01.07.2024 der Gemeinde und des Sondervermögens Wasserversorgung.

5. Grundschule Tannheim
Bodensanierung in zwei Klassenräumen mit Materialraum

- Beschlussfassung

Die Grundschule in Tannheim wurde Mitte der 1960er Jahre erbaut. Aus diesem Jahr stammen auch die Bodenbeläge in den Klassenzimmern sowie den dazugehörigen Materialräumen. Da sich diese Beläge mittlerweile in einem schlechten Zustand präsentieren, ist eine Erneuerung erforderlich. Zur Umsetzung dieser Maßnahme wurden von Seiten der Verwaltung zwei Angebote von Fachfirmen eingeholt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe zur Erneuerung der Bodenbeläge in zwei Klassenzimmern einschließlich des Materialraumes an die Firma SCHINDLER Raumausstattung aus 87749 Hawangen zum Angebotspreis von 12.000 € (brutto).

Nach Rücksprache mit dem Fachunternehmen werden die Arbeiten in den zwei Klassenzimmern und dem dazugehörigen Materialraum während der Sommerferien 2024 stattfinden. Die Erneuerung der Bodenbeläge in den weiteren Unterrichtsräumen sowie Materialraum wird im Jahre 2025 erfolgen.

6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Gemeinde Tannheim

- Beschlussfassung

Mit Gesetz vom 14.02.2006 wurde in § 78 Abs. 4 GemO eine Regelung hinsichtlich der Einwerbung und der Annahme von Spenden aufgenommen mit der Folge, dass Spenden nur mittels Beschluss in öffentlicher Sitzung formell angenommen werden dürfen. Zuletzt wurde in der Sitzung vom 15.04.2024 über die Annahme von Spenden Beschluss gefasst. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme folgender Spenden aus dem 2. Quartal 2024:

Geber	Zuwendung	Zweck	anderweitiges Beziehungsverhältnis
Elternbeirat der Grundschule Tannheim	Geldspende von 200,00 €	Spende für Seminar Gewaltprävention an Grundschule Tannheim	Übliche Beziehung zu Gemeinde
Soldatenkameradschaft Tannheim e.V.	Geldspende von 100,00 €	Spende für Kinderferienprogramm	Übliche Beziehung zu Gemeinde

7. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Kenntnisnahme

Der Vorsitzende gibt die folgenden, vom Gemeinderat in nichtöffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse bekannt:

Gemeinderatssitzung vom 15.04.2024:

- Die Verwaltung wurde ermächtigt, nach öffentlicher Beschlussfassung den Vertrag zur Vereinbarung zur technischen Betriebsführung der öffentlichen Wasserversorgung der Gemeinde Tannheim durch die Stadtwerke Memmingen zu unterzeichnen.

Gemeinderatssitzung vom 18.04.2024:

- Der Gemeinderat hat beschlossen, dass bei der Fuß- und Radbrücke zwischen Tannheim sowie Buxheim eine südliche Variante der Bogenbrücke präferiert wird. Außerdem wurde das Planungsbüro beauftragt, die weiteren Planungen zur südlichen Bogenbrücke voranzutreiben.

Gemeinderatssitzung vom 06.05.2024:

- Es wurde eine Bewerberin für die Stelle „Assistenz des Bürgermeisters“ eingestellt.

- Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die vorberatene Fassung der Richtlinien zur Ehrung von herausragenden sportlichen Leistungen und besonderen Verdiensten im Ehrenamt (Ehrungsrichtlinien) in der nächsten öffentlichen Sitzung beschlossen werden soll.
- Einer vorgelegten Bauvoranfrage wurde nicht zugestimmt. Stattdessen wurde die Verwaltung ermächtigt, ein Gespräch mit dem Investor zu führen. Außerdem erklärte sich der Gemeinderat mit einer eventuellen Eilentscheidung des Bürgermeisters im Zusammenhang mit der Bauvoranfrage einverstanden.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, dem Sportverein Tannheim e. V. für die Ausrichtung der Süddeutschen Meisterschaft in der Sporthalle in Rot an der Rot einen Zuschuss in Höhe von 500 € zu gewähren.

Gemeinderatssitzung vom 17.06.2024:

- Der Gemeinderat hat beschlossen, dass nicht im Rehgarten sondern auf dem Areal neben dem DGH ein Platz mit Spielgeräten für Kinder und Bewegungsgeräten für Erwachsene errichtet wird. Die Verwaltung wurde mit der genauen Planung beauftragt.
- Der Gemeinderat hat beschlossen, zwei angebotene Grundstücke zu erwerben.
- Der Gemeinderat hat den Bürgermeister zum Abschluss eines Kaufvertrags zwischen der Gemeinde und der DB InfraGO AG ermächtigt.

8. Anfragen aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat wird nach dem aktuellen Sachstand zum Thema Breitbandausbau „weiße Flecken“ gefragt. Bürgermeister De Vita bemerkt, dass hierzu in den nächsten ein Termin mit den beteiligten Firmen stattfinden wird. Danach wird der Gemeinderat informiert.

Außerdem wird nachgefragt, ob in der 2. Jahreshälfte eine Verkehrsschau geplant ist. Bürgermeister De Vita führt hierzu aus, dass eine Verkehrsschau geplant ist. Man warte derzeit auf den Termin der Straßenverkehrsbehörde. Er habe hierzu bereits eine Liste mit Punkten. Auch hat sich eine rechtliche Änderung bei der Ausweisung von 30er Zonen ergeben. Es ist aber noch unklar, wie das Landratsamt dazu steht. Aus dem Gemeinderat wird noch darauf hingewiesen, dass in der Bahnhofstraße und Arlacher Straße häufig links und rechts der Straße geparkt wird. Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass die Gemeinde die Verkehrssituation in diesen Straßen prüfen wird.

9. Wahl der Gemeinderäte vom 09.06.2024

- Feststellung von Hinderungsgründen gem. § 29 GemO

Bei der Wahl des Gemeinderats vom 09.06.2024 wurden folgende Bewerber in den Gemeinderat gewählt bzw. Ersatzpersonen festgestellt (in alphabetischer Reihenfolge):

Freie Wählervereinigung

Gewählt: Hohendorf, Ralf
Kempf, Dietmar
Kohler, Tobias
Schlecht, Jürgen
Villinger, Jochen

Ersatzperson: Moser, Richard

FÜR Tannheim

Gewählt: Geißler, Benedikt
Ludwigs, Thorsten
Ziesel, Rene

Ersatzperson: Braumüller, Andreas
Kunz, Markus
Linz, Julian

Unabhängige Liste (UL)

Gewählt: Freisinger, Margot
Dr. Storch, Gerhard

Ersatzperson: Knauz, Alexander
Maier, Richard
Rehm, Volker

Die öffentliche Bekanntmachung des Wahlergebnisses zur Gemeinderatswahl erfolgte am 13.06.2024 im Amtsblatt Nr. 24 der Gemeinde Tannheim. Gegen die Wahl konnte binnen einer

Woche nach o.g. öffentlicher Bekanntmachung des Wahlergebnisses von Wahlberechtigten und jeder/jedem Bewerber/in Einspruch beim Landratsamt Biberach erhoben werden. Es wurde jedoch kein Einspruch erhoben. Das Landratsamt Biberach hat mit Erteilung des Wahlprüfungsbescheides vom 28.06.2024 mitgeteilt, dass die Wahl zum Gemeinderat rechtsgültig ist. Aufgrund der rechtlichen Bestimmungen können die neuen Gemeinderäte somit ihr Amt antreten. Gewählte, bei denen ein Hinderungsgrund nach § 29 GemO vorliegt, sind am Eintritt in den Gemeinderat gehindert.

Die Gemeinderäte haben gegenüber der Verwaltung schriftlich erklärt, dass sie das Amt annehmen und bei ihnen keine Hinderungsgründe vorliegen.

Der Gemeinderat stellt nach erfolgter Prüfung einstimmig fest, dass anlässlich der Wahl des Gemeinderats vom 09.06.2024 bei den Gewählten derzeit keine Hinderungsgründe gem. § 29 Abs. 1 GemO vorliegen.

10. Ehrungen des Gemeindetages Baden-Württemberg

Gemäß den Ehrungsrichtlinien des Gemeindetags Baden-Württemberg können Gemeinderäte für ihre 10-, 20-, 25-, 30- und 50-jährige kommunalpolitische Tätigkeit geehrt werden.

Nach einer kurzen Ansprache ehrt der Bürgermeister die Gemeinderäte Bernd Kremzow, Richard Moser, Volker Rehm, Jürgen Schlecht und Jochen Villingen für ihre 10-jährige kommunalpolitische Tätigkeit und spricht ihnen seinen Dank und Anerkennung aus. Sie erhalten die Ehrennadel sowie eine Urkunde des Gemeindetags und ein Präsent der Gemeinde.

Gemeinderätin Margot Freisinger wird für ihre 25-jährige kommunalpolitische Tätigkeit geehrt und erhält eine Ehrennadel, eine Ehrenstele sowie eine Urkunde des Gemeindetags sowie ein Präsent der Gemeinde.

11. Verabschiedung des Gemeinderats der Amtszeit 2019 - 2024

Bürgermeister De Vita verabschiedet, nach einer gebührenden Ansprache, die ausscheidenden Gemeinderäte Josef Kehrer, Bernd Kremzow, Richard Maier, Richard Moser und Volker Rehm. Bei der Rede wird u.a. bemerkt, dass in der vergangenen Amtsperiode 66 öffentliche und 69 nichtöffentliche Sitzungen stattfanden und einige große Projekte (z.B. Rathaussanierung, Teilsanierung Grundschule) umgesetzt wurden. Er spricht ihnen, auch im Namen seines Vorgängers Thomas Wonhas und der Verwaltung, Dank und Anerkennung für ihren Einsatz für die Gemeinde Tannheim aus und überreicht Ihnen ein Abschiedspräsent der Gemeinde.

Herr Moser bedankt sich im Namen der ausscheidenden Gemeinderäte bei Herrn De Vita, Herrn Wonhas und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit der letzten Jahre.